

**TITEL**

# Ausweg aus dem Fachkräftemangel – Honorarkräfte und Arbeitnehmer- überlassung im Krankenhaus

Rechtssicherheit, Vergütung, Qualitätssicherung

**DATUM**

10. Oktober 2017

**VERANSTALTUNGSORT**

HOTEL RIU PLAZA BERLIN

**THEMEN**

- Wie gut kennen Sie die „Altlasten“ Ihrer Klinik?
- Damoklesschwert Scheinselbstständigkeit – Ausnahmeregeln
- Sozialversicherungspflicht für notärztlich tätige Honorarärzte
- Arbeitnehmerüberlassung als Ausweg trotz Verschärfung?
- Einsatz von Honorarkräften – aus der Praxis der Staatsanwaltschaft
- Woran man noch denken muss: Arbeitsrecht, Steuerrecht
- Versicherungsrechtliche Lösungen
- Position der Deutschen Rentenversicherung



Prof. Dr. Michael Philippi



Volker Ettwig



Daniel Dependahl



Jörg Wegener



Thorsten Diepenbrock



Christina Helms



Knut Gampusch

#### MODERATOR

- **Prof. Dr. Michael Philippi**, Professor für Gesundheitsökonomie, APOLLON Hochschule für Gesundheitswirtschaft GmbH, Bremen; Geschäftsführender Gesellschafter, Michael Philippi Healthcare Consulting GmbH, Köln

#### REFERENTEN

- **Volker Ettwig**, Rechtsanwalt; Certified Compliance Expert; Standortleiter Berlin, Tsambikakis & Partner Rechtsanwälte mbB, Berlin
- **Daniel Dependahl**, Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft Paderborn
- **Jörg Wegener**, Geschäftsführer, St. Franziskus Hospital, Köln
- **Thorsten Diepenbrock**, Leiter des Betriebsprüfendienstes, Deutsche Rentenversicherung, Westfalen
- **Christina Helms**, Stellvertretende Leiterin des Bereichs Financial Lines, Ecclesia-Gruppe, Detmold
- **Knut Gambusch**, Leiter Kundenkommunikation, Hire a Doctor Group, Berlin

#### HINTERGRUND

Zahlreiche Kliniken setzen sowohl im pflegerischen als auch im ärztlichen Bereich auf Honorarkräfte bzw. auf Leasingkräfte, also auf Arbeitskräfte, die beim „Verleiher“ angestellt sind und vom Krankenhaus in Form der Arbeitnehmerüberlassung entliehen werden. Der Trend wird sich möglicherweise in den nächsten Jahren weiter verstärken, weil mancherorts festangestellte Ärzte und Pflegekräfte kaum zu gewinnen sind. Gleichzeitig hat sich das Thema Honorarkräfte in den vergangenen Jahren sowohl in den Krankenhäusern als auch in der Gesetzgebung und Rechtsprechung zu einer Dauerbaustelle entwickelt, da viele rechtliche Fragen bislang ungeklärt sind. Die Rechtsprechung ist uneinheitlich und lässt einen „roten Faden“ vermissen. Viele Kliniken sind betroffen, zumal sie oft die eigenen „Altlasten“ nicht genau kennen.

Aktuell wird im hohen zweistelligen Bereich gegen Kliniken wegen des Vorwurfs des Sozialabgabenbetrugs ermittelt. Auch die seit April 2017 geltenden Neuregelungen für den Einsatz von Notärzten sind nicht zwingend rechtssicher. Es bleiben diverse Fragen offen, so beispielsweise die arbeitsrechtliche Einordnung solcher Notärzte. Die Grenze zur Strafbarkeit bleibt mitunter fließend. Hinzu kommen die zum 1. April 2017 in Kraft getretenen, teils gravierenden Änderungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz. Änderungen betrafen unter anderem die Höchstüberlassungsdauer und den Aspekt „Equal Pay“. Viele der derzeit praktizierten Gestaltungen müssen künftig angepasst werden.

Auf dieser WOKwissen-Fachkonferenz wird die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt. Experten aus Kliniken, der Staatsanwaltschaft, der Rechtsberatung, der Versicherung und der Deutschen Rentenversicherung berichten sehr praxisnah von ihren Erfahrungen. Es ist viel Zeit für Ihre Fragen eingeplant.

#### MEDIENPARTNER



# Programm

Programmänderungen vorbehalten | Stand: 4. Juli 2017

**LEITUNG**

Prof. Dr. Michael Philippi

**AB 08:30 UHR**

Check-in

**09:30 UHR**

Begrüßung und Einführung durch den Moderator  
**Fachkräftemangel im Krankenhaus – welche Optionen gibt es?**

**09:45 UHR**

Volker Ettwig

**Voraussetzungen für die rechtssichere Beschäftigung von Honorarkräften und Leasingkräften**

- Honorarärzte – ein Thema mit vielen Risikofeldern
  - Sozialversicherungsbeiträge
  - Abführung von Lohnsteuern
  - Arbeitsrechtliche Folgen
  - (Steuer-)Straftaten
- Richtiger Einsatz von Honorarärzten – durch ein paar Spielregeln Risiken vermeiden
- Kleiner Lichtblick: Neuregelungen für Notärzte
- Richtiger Umgang mit Betriebsprüfungen
- Alternativen zum Einsatz von Honorarärzten

**10:30 UHR**

Daniel Dependahl

**Strafrechtliche Risiken beim Einsatz von Honorarkräften – aus der Praxis der Staatsanwaltschaft**

- Honorarärzte und die Gefahr der Strafverfolgung nach § 266a StGB
- Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Geschäftsführern
- Gang des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens
- Durchsuchung von Geschäftsräumen
- Abschlussentscheidungen in Strafverfahren – welche Möglichkeiten bietet das Gesetz neben einer Anklage?

**11:15 UHR**

Fragen und Diskussion

**11:45 UHR**

Kaffeepause

**12:15 UHR**

Jörg Wegener

**Einsatz von Honorarkräften – Erfahrungen aus der Praxis**

- Anwendung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der täglichen Praxis

- Integration von externen Ärzten und Pflegekräften in den Klinikbetrieb
- Honorarkräfte als „Störfaktoren“ – wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Stammpersonal?
- Vorausschauende Einsatzplanung sichert Qualität und Kontinuität
- Betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente reduzieren den Einsatz kostspieliger Honorarkräfte

**13:00 UHR**

Fragen und Diskussion

**13:15 UHR**

Mittagessen

**14:15 UHR**

Thorsten Diepenbrock

**Sozialversicherungspflicht von im Krankenhaus tätigen Honorarkräften – Sicht der Deutschen Rentenversicherung**

- Abgrenzungskriterien
- Sozialgerichtliche Rechtsprechung
- Prüfpraxis der Rentenversicherungsträger
- Besondere Haftungsrisiken
- Clearingstellenverfahren

**15:00 UHR**

Christina Helms

**Honorarkraft vs. angestellter Scheinselbstständiger**

- Wer hat etwaige Nachzahlungen, Zinsen, Säumniszuschläge zu leisten?
- Schadensfälle aus der Praxis
- Absicherungsmöglichkeiten durch Versicherungslösungen

**15:45 UHR**

Fragen und Diskussion

Flexible Kaffeepause

**16:30 UHR**

Knut Gambusch

**Rechtssichere Alternativen zum Einsatz von Interimskräften auf Honorarbasis**

- Kosten
- Schlechter Ruf der Zeitarbeit?
- Irreale Ängste vor Arbeitnehmerüberlassungen

**17:00 UHR**

Fragen und Diskussion

**17:30 UHR**

Ende der Veranstaltung

WOKwissen

Palisadenstraße 48

10243 Berlin

T +49 (0)30.49 85 50.77

F +49 (0)30.49 85 50.78

info@wokwissen.de

## »Ausweg aus dem Fachkräftemangel – Honorarkräfte und Arbeitnehmerüberlassung im Krankenhaus«, 10. Oktober 2017

HOTEL RIU PLAZA BERLIN, Martin-Luther-Straße 1, 10777 Berlin

Faxanmeldung: +49 (0)30.49 85 50.78

Onlineanmeldung: [www.wokwissen.de](http://www.wokwissen.de)

Ich melde mich verbindlich an zum:

Frühbuchertarif 645,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.) bis 22. August 2017

Normaltarif 695,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.) ab 23. August 2017

In der Teilnahmegebühr sind Kaffeepausen, Mittagessen und Konferenzunterlagen enthalten.

Ab dem 2. Teilnehmer derselben Einrichtung beträgt die Teilnahmegebühr 395,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.).

Ich melde verbindlich als zweite Person an:

-----  
Begleitperson

**Zahlung und Hotelbuchung** Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung. Im Veranstaltungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort »WOKwissen« eingerichtet.

**Anreise** Sonderkonditionen zur Anreise mit der Deutschen Bahn sowie weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie ebenfalls auf der Konferenzwebseite.

**Teilnahmebedingungen** Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich bis 4 Wochen vor Veranstaltung an die Adresse des Konferenzbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von 150,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.). Bei **Nichterscheinen** oder **Stornierung** ab diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingeht. Der Veranstalter behält sich zeitliche und inhaltliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

Herr  Frau

-----  
Titel

-----  
Vorname

-----  
Name

-----  
Funktion

-----  
Institution/Firma

-----  
Straße, Hausnummer

-----  
PLZ, Ort

-----  
Telefon

-----  
Fax

-----  
E-Mail (Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an die Konferenz)

-----  
Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die genannten Teilnahmebedingungen an. Ohne Unterschrift ist die Anmeldung nicht gültig.